

Hoher Besuch im Technologiezentrum

Waldkampf | Thomas Strobel informiert sich bei Imsimity über den »Cyber-Classroom«

St. Georgen (dvs). Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Thorsten Frei besucht der Vorsitzende der CDU Baden-Württemberg sowie stellvertretende Ministerpräsident und Landesminister für Inneres, Digitalisierung und Migration Thomas Strobel am Donnerstag, 31. August, um 16.15 Uhr den »Cyber-Classroom« der Firma Imsimity im Technologiezentrum.

Er möchte sich ganz persönlich von den Einsatzmöglichkeiten und Vorteilen des Systems überzeugen.

Strobel hat als verantwortlicher Minister die Digitalisierungsstrategie »digital@bw« ins Leben gerufen, um Baden-Württemberg mit allen verfügbaren Mitteln zur Digitalisierungsspitzenreiter in Deutschland, Europa und der Welt zu machen. Die fortschreitende Digitalisierung bietet große Chancen in den verschiedensten Lebensbereichen. Die Produktion wird effizienter und individueller auf Kundenwünsche abgestimmt. In der Pflege können körperlich schwere Arbeiten bald von autonomen Systemen wie vollautomatischen Rollstühlen erledigt werden. Und die Vernetzung der eigenen vier

Wände macht das tägliche Leben schon heute im eigenen Heim in vielen Aspekten angenehmer und sicherer.

Noch ist die Digitalisierung vor allem unter dem Label »Industrie 4.0« ein Erfolgsfaktor. Der Wettbewerb um die besten Lösungen in diesem Segment wird aber immer intensiver. Es ist aber auch erforderlich, nach neuen Lösungen und Anwendungsmöglichkeiten zu suchen. Ganz zentral ist dabei die Bildung. Schließlich ist Bildung der Rohstoff Deutschlands. Deshalb müs-

sen die Kinder frühzeitig an die Lern- und Gestaltungsmöglichkeiten des digitalen Zeitalters herangeführt werden. Dazu braucht es innovative Klassenräume mit modernster Technik, schnellen Internetanschlüssen und auf digitale Inhalte abgestimmte Lernkonzepte. Ein interessanter und derzeit sehr gefragter Ansatz dazu stammt aus St. Georgen.

Gründer Martin Zimmermann vom Unternehmen Imsimity aus St. Georgen und seine schulischen Partner ha-

ben ihre gemeinsame Vision vom virtuellen Lernen bereits sehr erfolgreich umgesetzt. Die entwickelte digitale Lernumgebung »Cyber-Classroom« soll flächendeckend in der Region und weit darüber hinaus zum Einsatz kommen.

Thomas Strobel hat Rechtswissenschaften studiert. Von 1992 bis 1996 war er Parlamentarischer Berater im Landtag von Baden-Württemberg, von 1996 bis 2010 selbstständiger Rechtsanwalt, von 1989 bis 2016 Stadtrat im Heilbronner Gemeinderat, von 1995 bis 2005 Kreisvorsitzender der CDU Heilbronn, von 1998 bis 2016 Mitglied des Deutschen Bundestags, 2005 bis 2011 Generalsekretär der CDU Baden-Württemberg, 2009 bis 2016 Vorsitzender der Landesgruppe Baden-Württemberg der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, 2014 bis 2016 Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Er ist seit 2011 Landesvorsitzender der CDU Baden-Württemberg, seit 2012 Stellvertretender Bundesvorsitzender der CDU Deutschlands, seit 2016 Stellvertretender Ministerpräsident und Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration.



Thomas Strobel besucht das Technologiezentrum. Foto: Chaperon